

Bei Zwangsräumung flog der Katzensammler auf

Tierheim Baden-Baden und Buchtunger Tierhof suchen neues Zuhause für 66 heimatlose Stubentiger

Von unserem Redaktionsmitglied
Angela Wiedemann

Baden-Baden/Sinzheim. Als das Amtsgericht die Tierschützer um Hilfe bei einer Zwangsräumung in der Innenstadt bat, hatte Viola Peter ein Déjà-vu. „Die Adresse hatte ich schon mehrfach gehört“, sagt die Leiterin des Baden-Badener Tierschutzvereins und Tierheims. Insofern hatte Peter eine gewisse Ahnung, was auf sie zukommen würde, wenn sie die besagte Zwei-Zimmer-Wohnung betreten würde. Doch vom Ausmaß der Bescherung auf rund 50 Quadratmeter Raum war sie dann doch überwältigt: „Da hat es vor Katzen nur so gewuselt“, erzählt sie.

Egal, wohin die Tierschützer schauten, sie fanden Tierknäuel. Unter der Kommode: zehn Katzen. In den Polstern des Sofas: zehn Katzen. Weitere 20 Stubentiger hatten sich unter dem Bett oder im Schrank verkrochen, der Rest tigerte in der Wohnung umher. Obwohl der Buchtunger Tierhof am Wochenende schon 18 Katzen aus der Wohnung in der Innenstadt geholt hatte, fing Viola Peter mit ihren Helfern am Montag in stundenlanger Arbeit noch einmal 48 Katzen ein, einige davon hochträchtig. Sie alle hatten gemeinsam mit ihrem Besitzer, dem Mieter der Wohnung, auf engstem Raum gelebt, wahrscheinlich über Jahre hinweg.

Zum ersten Mal hörte Viola Peter von dem Fall vor einiger Zeit, als eine besorgte Tierfreundin sich im Tierheim meldete. Sie erzählte, dass beim Internet-Auktionshaus Ebay unter einer Baden-Badener Adresse zwölf Katzen zum Verschenken angeboten würden. Weil die Tiere ihr leid taten, wollte sie selbst einige übernehmen und fragte, ob das Tierheim helfen könne. Als der Besitzer jedoch sämtliche Versuche, mit ihm Kontakt aufzunehmen, abblockte, alarmierte Viola Peter das Veterinäramt. Das schickte zwar eine Vertreterin zu der Katzenwohnung in der Innenstadt, doch diese wurde nicht in die Wohnung gelassen und machte unverrichteter Dinge kehrt.

„Diese Haltung ist uns durch die Lappen gegangen“, gibt die Leiterin des Veterinäramts, Jutta Winter, jetzt zu. „Wir waren entsetzt, als wir erfahren haben, wie viele Katzen in dieser Wohnung wirklich gelebt haben, das ist natürlich keine artgerechte Haltung.“ Das Veterinäramt habe bis vor der Zwangsräumung mit höchstens 14 bis 20 Katzen in der Zwei-Zimmer-Wohnung gerechnet. Das hätte auch zu früheren Kontrollbesuchen bei dem Mann gepasst, sagt Winter: „Ich war selbst im Jahr 2005 bei ihm, und eine Kollegin noch einmal im Jahr 2008.“ Beide Male seien um die zehn



AUF ENGSTEM RAUM lebten bis vor wenigen Tagen in einer Innenstadt-Wohnung 66 Stubentiger. Bei einer Zwangsräumung wurde das wahre Ausmaß der Sammelleidenschaft des Katzenbesitzers offenbar.
Foto: Buchtunger Tierhof

Tiere in der Wohnung vorgefunden worden, nie hätten sie einen verwehrten Eindruck gemacht – tierschutzrechtlich sei das alles noch im grünen Bereich gewesen. „Doch jetzt ist das Ganze offensichtlich aus dem Ruder gelaufen“, sagt Winter, „ein klassischer Fall von ‚animal hoarding‘.“ Offenbar sei der Mann ein Tierfreund, der die Kontrolle verloren habe.

Auch die Tierschützerinnen Viola Peter und Rita Brand vom Buchtunger Tierhof sagen, dass die aus der Zwei-Zimmer-Wohnung geretteten Katzen keineswegs verwaist seien. Glück im Unglück – sowohl für die Stubentiger

als auch für die sowieso immer überlaufenen Tierschutz-Einrichtungen in Baden-Baden und Sinzheim. Weil die Tiere gut genährt und gesund sind, hoffen Peter und Brand, möglichst schnell Katzenfreunde zu finden, die ihnen ein neues Zuhause bieten. Dieses Mal mit etwas mehr Raum.

Katzenfreunde gesucht

Der Buchtunger Tierhof und das Baden-Badener Tierheim haben jeweils 33 Katzen untergebracht. Momentan werden die Tiere kas-

triert, entwurmt, entfloht und geimpft. Es werden jetzt Tierfreunde gesucht, die eine oder mehrere Katzen bei sich aufnehmen können. Auch Spenden für die tierärztlichen Maßnahmen werden gerne genommen. Rund 160 Euro kostet das volle Gesundheitsprogramm pro Katze. Infos unter Telefon (0 72 21) 76 87 (Tierheim Baden-Baden) oder Telefon (0 72 21) 27 62 61 (Buchtunger Tierhof). Spendenkonten: Volksbank, Konto: 280 232 602, BLZ: 662 900 00 (Tierheim Baden-Baden), Sparkasse, Konto: 4 08 00 73, BLZ 662 500 30 (Buchtunger Tierhof).